Schulversteher

Ausgabe Herbst **2023**

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

das neue Schuljahr ist schon wieder einige Wochen alt und wenn wir zurückblicken, ist bereits eine ganze Menge passiert.

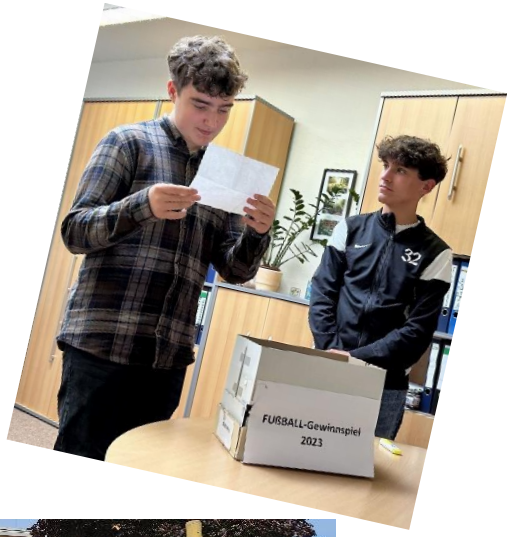
Das Team unseres *Schulverstehers* hat wieder fleißig alle Neuigkeiten zusammengetragen, Hintergründe recherchiert, Interviews geführt und Fotos gemacht, um uns alle über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten. Dazu zählt zum Beispiel, dass uns in dieser Ausgabe euer neuer Schülersprecher und die neuen SV-Lehrer vorgestellt werden. Außerdem lernt ihr unseren neuen Hausmeister näher kennen … und ihr könnt gespannt sein, was es noch Neues zu berichten gibt.

Auch nach den Herbstferien gibt es an unserer Schule wieder einiges zu erleben: Im Rahmen des MINT-Tages (19. Oktober) z.B. fahrt ihr alle für einen Tag an einen außerschulischen Lernort, an dem ihr viel Wissenswertes und Spannendes erfahren werdet. Darauf dürft ihr euch schon jetzt freuen!

Ich wünsche euch und euren Familien eine gute und erholsame Zeit in den Herbstferien!

Verena Speer-Ramlow

Rückblick: Fußball-Gewinnspiel



Wenige Tage vor den Sommerferien war es so weit: Die GewinnerInnen des Fußballgewinnspiels wurden gezogen. Als Glücksfeen fungierten Phil Zarrath und Paul Schröder.
Über je einen Fußball durften sich freuen:
Sophie Ullah, Eva-Sophie Derksen, Denise Merk, Jakob Jordan, Alice Krieger, Leon Pape, Janine Rottmann, Rahmatullah Azizi, Lotta Volkhausen, Johanna Heidebrecht

Der *Schulversteher* gratuliert allen GewinnerInnen!

Zwei bärenstarke Typen

Der *Schulversteher* traf die beiden neuen SV-Lehrer (Benjamin Scholand und Michael Kramer) zum Exklusiv-Interview! Dabei gab es auch einige Neuigkeiten zu erfahren…

SVS: Wir alle kennen Sie als Lehrer schon lange. Erzählen Sie uns bitte etwas von sich, was wir noch nicht wissen!
Herr Scholand: Ich habe zunächst Lehramt für Grundschulen studiert, wollte aber das Fach Mathe nicht unterrichten. So bin ich dann beim Realschullehramt gelandet. Eine weitere interessante Info: Wir haben zu Hause einen Labrador, der aussieht wie unser Schulhund Nando.
Herr Kramer: Als Kind wollte ich Hubschrauberpilot werden *(was ja nicht geklappt hat)*. Mein Traumauto ist ein Pick-Up.
SVS: Wie haben Sie reagiert, als Sie von Ihrer Wahl zum SV-Lehrer erfahren haben?
Herr Scholand/Kramer: Wir waren positiv überrascht, haben uns total gefreut und schon die ersten Pläne geschmiedet.

SVS: Was haben sie sich für Ihre Amtszeit vorgenommen?
Herr Scholand/Kramer: Wir wünschen uns einen respektvollen Umgang mit den SchülerInnen und möchten, dass die SV weiterentwickelt wird, gleichzeitig aber gute Traditionen erhalten bleiben.
SVS: Was wünschen Sie sich von den Schülerinnen unserer Schule?
Wir möchten, dass die Meinung von jedem respektiert wird. Wir hoffen auf euer Engagement und freuen uns auf spannende Ideen für unsere Schule!
SVS: Was soll man über Sie sagen, wenn man später mal auf Ihre Zeit als SV-Lehrer zurückblickt?
Herr Kramer/Scholand: Man sagt hoffentlich, dass wir euch zugehört haben, die SV aktiv war und man mit uns beiden Pläne umsetzen konnte!
SVS: Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute!

One-Man-Show

Einzelkandidat Chris Thiede gewinnt die Wahl zum Schülersprecher!

Der *Schulversteher* stellt den neuen Schülersprecher in einem Interview vor!

SVS: Wie war deine Reaktion, als du erfahren hast, dass du die Wahl gewonnen hast?
Chris: Ich war begeistert und geschockt zugleich. Doch ich konnte mich zuerst nicht freuen, da ich kurz zuvor eine schlechte Nachricht erhalten habe. Im Nachhinein freue ich mich sehr und bin stolz.
SVS: Erzähl uns etwas von dir!
Chris: Ich bin Chris Thiede, 15 Jahre alt und wohne in Schieder. Ich habe 10 Jahre in einem Fußballverein gespielt. Vor drei Jahren habe ich angefangen, Tischtennis zu spielen, und auch schon meinen ersten Pokal gewonnen. Zurzeit spiele ich in meiner Tischtennismannschaft auf dem ersten Platz. Ein weiteres Hobby ist der Kraftsport bzw. Bodybuilding, seit ich als Siebenjähriger einen Film über Arnold Schwarzenegger geguckt habe. Nach Abschluss der 10. Klasse möchte ich eine Ausbildung zum Technischen Produktdesigner machen.

SVS: Du bist nicht im Team, sondern allein zur Wahl angetreten. Wie kam es dazu?
Chris: Ich wollte schon immer Schülersprecher werden und habe leider niemanden gefunden, der mit mir als Team kandidieren wollte.
SVS: Welche Vorhaben möchtest du zeitnah umsetzen?
Chris:

1. Mehr Sitzgelegenheiten auf dem Schulhof
2. Freies WLAN über den gesamten Schultag
3. Mehr Privatsphäre und bessere Hygiene auf den Schultoiletten

SVS: Den Punkt "bessere Toilettenhygiene“ unterstützt der Schulversteher. Leider wird das Problem durch die SchülerInnen verursacht. Wir hoffen, dass du einen positiven Einfluss auf deine MitschülerInnen hast und die Toiletten demnächst sauberer hinterlassen werden!
Was ist deine erste Botschaft an deine MitschülerInnen als Schülersprecher?
Chris: Wir schaffen das gemeinsam. Ich möchte auch die überzeugen, die mich nicht gewählt haben, indem ich ihre, wie auch meine Ziele, möglichst schnell umsetze.

SVS: Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg!

Ein *(neuer)* Mann für alle Fälle!

Carsten Wiethaup ist seit September der neue Hausmeister (eigentlich nennt man das *Gebäudemanagement*) der Realschule. Er ist 47 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Er kommt aus Steinheim, wo er nach wie vor auch wohnt. Herr Wiethaup war übrigens früher selbst Schüler unserer Schule. Er hat den Beruf *Heizungsbauer* erlernt und verfügt über 30 Jahre Berufserfahrung. Somit ist Herr Wiethaup für alle möglichen technischen Notfälle bestens gerüstet.
Der *Schulversteher* wünscht ihm eine gute Zeit an der Realschule!

An der Nordseeküste…

-Klassenfahrt der 7a und 7b nach Otterndorf-

Kaum hatte das Schuljahr begonnen, konnten sich die Klassen 7a und 7b bereits auf ein erstes Highlight freuen. Mit der Bahn ging es am 14.08. von Steinheim nach Otterndorf an die Nordsee. Mit 48 Personen klappte das mehrmalige Umsteigen auf den vollen Bahnhöfen fast reibungslos. Bei mildem Sommerwetter kamen wir in der Jugendherberge an und die SchülerInnen erkundeten ihre Zimmer und die Umgebung. Es bestätigte sich ein weiteres Mal, dass diese Jugendherberge als Unterkunft sehr geeignet und in der Betreuung unserer Gruppe fürsorglich war.

Der erste Tag führte uns nach Cuxhaven, dort ging es bei leichtem Regen ins Watt, wo wir Wattwürmer ausbuddelten, Muscheln aßen und durch Priele wateten. Die herannahende Flut trieb uns an den Strand zurück. Nun hatten alle Zeit zum Mittagessen, Flanieren und Shoppen. – Anschließend stand eine Deichwanderung an der Kugelbake (Wahrzeichen von Cuxhaven) vorbei zum alten Hafen der Stadt, der „Alten Liebe“, an.

Mittwoch war Bremerhaventag: Vor allen Dingen besuchten wir dort das Klimahaus, in dem wir auf den Spuren des achten Längengrades die Klimazonen der Erde bewanderten. Hitze, Kälte und Feuchtigkeit, Geräusche und Gerüche unterschiedlichster Teile der Welt konnten wir so erleben. Nach drei Stunden waren alle erschöpft und erfüllt. Zum Glück blieb noch Zeit zum individuellen Erkunden des Hafens (samt U-Boot) und der Shoppingmall. - Abends wurde ausgiebig gegrillt. … und es wurden die Fahrräder geliefert, die uns schon Lust auf den nächsten Tag machten.

Früh um 9 Uhr startete die 7b in Richtung Osten ihre Fahrradtour zum Natureum. Wie an der Schnur gezogen, erreichte die Klasse – noch trockenen Rades – das Naturkundegelände. Dort erfuhren wir vor allem etwas über den Bernstein und konnten selbst aus Rohbernsteinen einen Schmuckstein herstellen. Die Klasse 7a folgte in einstündigem Abstand und erreichte nass, aber ebenso unfallfrei das Ziel. Neben der Bernsteinkette war ein Eis die verdiente Belohnung für 4 Stunden Radfahren. Die 7b ließ es sich nicht nehmen und aß, nach einer Flanierfahrt über den Deich, noch ein nordseetypisches Fischbrötchen. Glücklich aber erschöpft kamen wir am Freitagnachmittag wieder in Steinheim an. Dank pünktlicher Züge konnten alle rechtzeitig in ein schlafintensives Wochenende starten.

Text und Fotos: Con/Bun

Die Newcomer

Seit Schuljahresbeginn sind sie mit von der Partie: die neuen 5. Klassen. Der *Schulversteher* hat mit Jakob, Elias, Mateo, Mohammed und Louisa gesprochen, um die aktuelle Stimmung einzufangen.
Alle haben sich laut eigener Aussage gut eingelebt und ihren Platz in der Klassengemeinschaft gefunden. Die Orientierung in der neuen Schule ist noch immer gewöhnungsbedürftig. Mateo schaukelt in der Pause gerne mit den Reifen auf dem Schulhof, während Mohammed den großen Schulhof und die netten Lehrer lobt. Er habe mit seiner neuen Klasse bereits in der Sporthalle übernachtet. Für die Zukunft wünscht er sich, dass für die Pausen mehr Spielgeräte (z.B. Fußbälle) bereitgestellt werden.

Louisa Maleskos berichtet von ihren ersten Wochen an der neuen Schule:
„Anfangs war es noch kompliziert, die neuen Räume zu finden. Wir haben eine Schulralley gemacht und sogar eine Nacht in der Schule übernachtet. Ich mag besonders den Sportunterricht, weil wir oft tolle Spiele machen und uns austoben können. Ein besonders schönes Erlebnis war es, dass wir den Schulhund Nando kennengelernt haben! Ich hoffe, dass ich noch viele neue Freunde finde und dann in einigen Jahren einen Abschluss mit guten Noten schaffe!“
Der *Schulversteher* wünscht allen Neuen eine erfolgreiche Zeit an der Realschule!

Die Redaktion des *Schulverstehers* wünscht schöne Herbstferien!

TERMINE TERMINE TERMINE

16.10.2023	Schulbeginn nach den Herbstferien
19.10.	MINT-Tag
08.11.23	Schüler-/Elternsprechtag
24.11. (Freitag!)	Tag der offenen Tür

Impressum:

Kontakt zur Redaktion: schulversteher@rs-steinheim.de

Städtische Realschule Steinheim – Jahnstraße 24-26 – 32839 Steinheim

sekretariat.realschule@rs-steinheim.de

Homepage: www.realschule-steinheim.com